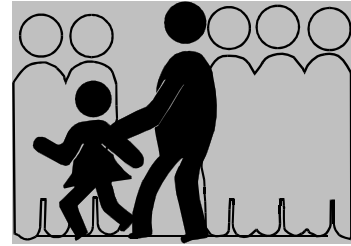


Präventionsrat Oldenburg (PRO)

PRESSEINFORMATION



Schau hin! Sag was! Tu was!

„Es ist mehr als ein Spiel“

Nur wer sich auskennt, kann sich gegen die unterschiedlichen Risiken im Internet schützen und die Chancen des Mediums wahrnehmen. Der Präventionsrat Oldenburg (PRO) weist aus diesem Grund anlässlich des diesjährigen Safer Internet Day am 08. Februar 2011 erneut auf wertvolle Adressen im Internet hin. Ab dem 08.02.2011 finden sich auf www.pro-ol.de ausgewählte Adressen für alle Altersgruppen.

Zugleich werden erste Hinweise auf Programmpunkte des 16. Deutschen Präventionstags (DPT) gegeben, der am 30./ 31. Mai in Oldenburg stattfinden wird und erneut das Thema Mediennutzung in Oldenburg mit hochkarätigen Referenten bearbeiten wird. Was mit dem 6. Oldenburger Präventionstag „Gute Seiten – schlechte Seiten“ im November 2010 begonnen hat, wird nun in großem Maßstab fortgesetzt. Ca. 3000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland werden zum 30. Mai in Oldenburg erwartet. Auch angesichts dieses europaweit größten Kongresses zu Fragen der Prävention bleibt der PRO mit seinem Leitbild „Eine ganze Stadt macht Prävention“ dem lokalen Bezug treu. Entsprechend arbeiten bereits seit einigen Monaten die Netzwerkpartner des PRO daran, ein breites Angebot für die Bürger im Rahmen des DPT zu erstellen, d.h. es gibt auch Angebote außerhalb des Kongresses. Neben der Beschäftigung mit den Möglichkeiten und dem Gefährdungspotential der neuen Medien werden auch andere Themen der Prävention angeboten.

- Das Team der Kinder-Universität bietet anlässlich des DPT eine Sondervorlesung an: Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter hält am 30. Mai von 16:30-17:30 Uhr den Vortrag „Chancen und Risiken von Social-Networks“.
- In der Graffiti-Werkstatt arbeiten derzeit Sprayer an Kunstwerken, die sich unter anderem mit dem Thema „Neue Medien“ auseinandersetzen. Einige der 2,50x3,00m großen Bilder sollen im Außenbereich der Weser-Ems Halle aufgestellt werden.
- Die Oldenburger Band Raven wird den DPT für Oldenburger am Sonntag Abend, den 29.05. mit einem Benefizkonzert starten. Die Einnahmen des Konzertes werden der Präventionsarbeit zugute kommen.

Präventionsrat Oldenburg
Geschäftsstelle
Schlossplatz 26, 26122 Oldenburg
E-Mail: praeventionsrat@stadt-oldenburg.de
www.praeventionsrat-oldenburg.de

Telefon/ Fax
Tel.: 0441-2353611
Fax: 0441-2353612

Bankverbindung
Förderverein Präventionsrat Oldenburg e.V.
Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
Kto Nr. 014 - 156 624
BLZ: 280 501 00

- Die Bundespolizei wird am Bahnhof auf den Kongress wirksam hinweisen. Eine Besonderheit ist zudem der Präventionszug der Deutschen Bahn AG auf Gleis 61. Mit Hilfe des Zuges werden verschiedene Präventionsthemen anschaulich angeboten. Weiterhin wird ein elektronisches Ratespiel zu den verschiedensten Bahnsicherheitsthemen für Schüler und Jugendliche angeboten.
- Die Bürgervereine der Stadt werden sich mit einem Sternmarsch und Informationen zu den Präventions - Aktivitäten in den Stadtteilen präsentieren.
- Ein Interreligiöser Dialog zu Fragen der Prävention ist ebenso in Planung wie eine
- Öffnung der Probe – Ateliers der Jugendtheatergruppen im Vorfeld des DPT.

Innerhalb des Kongresses wird es aus dem Netzwerk PRO folgende Beiträge geben:

- Vortrag im Plenum von Gerd Koop, 1. Vorsitzender, zur Arbeit des PRO
- Darstellung des Projekts Klasse2000 im Plenum
- Vortrag „Chatten – aber sicher?!“, Kerstin Koletschka, Wildwasser Oldenburg e.V.
- Vortrag „Kompetenzen fördern – Stärken sichtbar machen. Präventiver Charakter von kultureller Bildung“, Christiane Maaß, Stadt Oldenburg und Jörg Kowolik, Jugendkulturarbeit e.V.
- Vortrag Allies – Developing Teachers and Parents Alliance for early Violence Prevention in pre-School, Dr. Michael Herschelmann, Kinderschutz-Zentrum, referiert gemeinsam mit zwei finnischen Experten
- Projektspot „Oldenburg wird Oldenbunt- Förderung kreativer Jugendkultur“, Lukas Krieg, Stadtjugendring
- Projektspot „Der Rettungsring - Helfende Hände in der ganzen Stadt“, Claudia Hein, PRO und ein weiteres Projektmitglied
- Projektspot „Was sind gute Nachrichten? Prävention und Medien - Überlegungen aus der Perspektive von lokalem Bügerradio und –TV“, Dörthe Bührmann, oeins und Melanie Blinzler, PRO
- Projektspot „Prävention sexueller Gewalt - Erfahrungen aus 14 Jahren Praxis im Oldenburger Land“, Dr. Michael Herschelmann, Kinderschutz-Zentrum

Weitere Angebote werden ab März über www.pro-ol.de bekannt gegeben. Fragen können Sie an die Geschäftsstelle des Präventionsrates richten unter 0441-2353611 oder praeventionsrat@stadt-oldenburg.de Claudia Hein und Melanie Blinzler stehen hier für Auskünfte zur Verfügung.